



Fünf Sterne für den Nissan Micra: Safety Shield bringt Euro NCAP Maximalwertung

- **Vier Sterne für Basisversion mit Intelligentem Notbrems-Assistenten**
- **Top-Wertung mit optionaler Fußgängererkennung und Spurhalte-Assistent**
- **Kleinwagen erzielt hohe Werte für Insassenschutz**

01. Juni 2017. Höchstwertung für den neuen Nissan Micra im Euro NCAP Sicherheitsprogramm: Die Neuauflage des Kleinwagens hat unter Anwendung der neuesten Testkriterien die Maximalwertung von fünf Sternen erzielt. Diese Wertung gilt für alle Varianten, die über das optionale Nissan Safety Shield für 360-Grad Sicherheit verfügen. Darin enthalten: eine Fußgängererkennung für den serienmäßigen Intelligenten Notbrems-Assistenten und ein Intelligenter Spurhalte-Assistent mit korrigierendem Bremseneingriff. In der Basisversion, in der diese beiden Systeme nicht an Bord sind, erhält der neue Nissan Micra von Euro NCAP vier Sterne.

Systeme zur Fußgängererkennung werden seit 2016 im Rahmen des Euro NCAP Testprogramms geprüft und bewertet, Spurassistenten seit 2014. Ebenfalls seit 2016 gibt es die Möglichkeit, ein Fahrzeugmodell mit zwei unterschiedlichen Sternbewertungen auszuzeichnen. Die erste Bewertung erfolgt für die standardmäßige Sicherheitsausstattung, die in allen EU-Mitgliedsstaaten vorhanden ist, die zweite Bewertung berücksichtigt zusätzliche optionale Sicherheitspakete.

Das unterschiedliche Abschneiden des Micra ist auf die Bewertung im Bereich Assistenzsysteme zurückzuführen. Zur serienmäßigen Ausstattung zählt der Intelligente Notbrems-Assistent, der langsam vorausfahrende oder bremsende Fahrzeuge erkennt und den Micra automatisch abbremst. Je nach Geschwindigkeit lässt sich so ein Auffahrunfall verhindern oder zumindest die Unfallschwere verringern. Zusammen mit der Bewertung für Erwachsenen-Insassensicherheit, Insassensicherheit von Kindern und Fußgängerschutz kam die Basisversion so auf vier Sterne. In der Top-Version Tekna ist der Micra zusätzlich mit einer Fußgängererkennung und dem Intelligenten Spurhalte-Assistenten ausgerüstet, für alle anderen Ausstattungsvarianten sind diese Systeme optional erhältlich. Unter Berücksichtigung dieser Sicherheitstechnologien erhielt der Micra fünf Sterne im Euro NCAP Sicherheitsprogramm.

Der neue Nissan Micra ist in allen Varianten serienmäßig mit sechs Airbags, höhenverstellbaren Sicherheitsgurten, Gurtwarnern und drei Isofix-Kindersitzbefestigungen (auf den äußeren Sitzen der zweiten Sitzreihe und auf dem Beifahrersitz) ausgerüstet. Ein elektronisches Stabilitätsprogramm, ein Berganfahr-Assistent, eine Warnblinkautomatik und ein Reifendruck-Kontrollsystem gehören ebenfalls zur Serienausstattung.

Philippe Saillard, Senior Vice President, Sales & Marketing, Nissan Europe, dazu: „Der neue Nissan Micra hat ein ausgezeichnetes Vier-Sterne-Ergebnis in der Basisversion und die maximalen fünf Sterne für Versionen mit den zusätzlichen Sicherheits-Features erreicht. Diese zum Teil erstmals in diesem Segment verfügbaren Intelligent Mobility Technologien von Nissan sind neben dem ausdrucksstarken Design und dem aufgewerteten Innenraum ein weiterer Grund, sich für den neuen Micra zu entscheiden.“

[TEXTENDE]

Nissan Micra: Gesamtverbrauch kombiniert (l/100km): 5,1 - 3,2; CO₂-Emissionen kombiniert (g/km): 115 - 85; Effizienzklasse C - A+ (Werte nach Messverfahren UN/ECE 101 und VO(EG)715/2007).

Die angegebenen Werte wurden nach den vorgeschriebenen Messverfahren VO(EG)715/2007 und § 2 Nr. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der gegenwärtig geltenden Fassung und ohne Zusatzausstattung ermittelt. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch, den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der bei allen Nissan Partnern und bei der Deutsche Automobil Treuhand (DAT) unentgeltlich erhältlich ist. Der Leitfaden steht außerdem als Download zur Verfügung.